



NACHRICHTEN DER TURNGEMEINDE IN BERLIN



Niklas Schlüter (mittig)
und Ryan Jones (re.) aus
der Abteilung Softball

Feuerwerk der Turnkunst

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW



VORZUGSTICKETS UNTER
btfb-services.berlin

Heartbeat

TOURNEE 2024

So., 07.01.2024, 14 & 19 Uhr

Mercedes-Benz Arena

BERLIN



TICKETS & INFORMATIONEN

Tickets online platzgenau buchen unter www.feuerwerkderturnkunst.de.
Tickets ab 19 €, zzgl. Vorverkaufsgebühr. ☎ (0511) 980 97 98.



INHALT

Nachrichten	4
Vorgestellt.....	9
Jubilare	10
Aus den Abteilungen.....	11
Bogensport.....	12
Fitness- und Gesundheitssport	15
Frisbeesport	17
Hockey	19
Leichtathletik und Triathlon.....	21
Rudern Oberspree	22
Schwimmen	24
Sportakrobatik.....	27
Tanzsport.....	30
Turnen	32
Ansprechpartner:innen auf einen Blick.....	34

IMPRESSUM

Herausgeber

Vorstand der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.

Redaktion

Eve Jung (Redaktion)
Julia Sohnrey (Lektorat)
Abteilungsberichte s. Autor:innenvermerke
redaktion@tib1848ev.de

Layout

minkadu Kommunikationsdesign, Berlin

Anzeigenverwaltung

Geschäftsstelle

Druck

USE, Union Sozialer Einrichtungen gGmbH, Berlin

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: TiB-Archiv
Titelfoto und Deckblatt der Abteilungsberichte
von Fotografin Julia Baier

Der Bezugspreis der TiB-Nachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Nachdruck von Artikeln unter Quellenangabe gestattet. Belegexemplare erbeten.
Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte und Fotos kann die Redaktion keinerlei Haftung übernehmen, ebenso können Artikel gekürzt werden.
Mit Namen oder Ursprungszeichen versehene Beiträge stellen nicht immer ohne Weiteres auch die Meinung des Vereinsvorstandes oder der Redaktion dar.

Turngemeinde in Berlin (TiB) 1848 e.V.

Ältester Turn- und Sportverein in Berlin-Brandenburg

Internet

www.tib1848ev.de

Geschäftsstelle

Columbiadamm 111
10965 Berlin-Neukölln
Telefon: 030 611010 – 0
Fax: 030 61101019
E-Mail: info@tib1848ev.de

Öffnungs- und Sprechzeiten

Die Zeiten sind der Homepage zu entnehmen.

Kontoverbindung

Berliner Volksbank

Girokonto

IBAN: DE55 1009 0000 5803 2260 00
BIC: BEVODEBBXXX

Beitragskonto

IBAN: DE32 1009 0000 5803 2260 26
BIC: BEVODEBBXXX

Spendenkonto

IBAN: DE09 1009 0000 5803 2270 22
BIC: BEVODEBBXXX

TiB-Sportzentrum

Tennis- und Badmintonhalle
Telefon: 030 61101020

Redaktionsschluss 2023 & 2024

Ausgabe 01/2024: 03.12.2023

Ausgabe 02/2024: 10.03.2024

Ausgabe 03/2024: 09.06.2024

Ausgabe 04/2024: 08.09.2024

37. KREUZBERGER VIERTELMARATHON

Wir freuen uns sehr, dass unser Kreuzberger Viertelmarathon nach einer langen Pause mit so großem Zuspruch am Sonntag, den 3. September, bei bestem Laufwetter an den Start gehen konnte!

Nach einem gemeinsamen Warm-up (das unser langjähriges Mitglied und erfahrener Läufer Volker Schröder vom Team Bürstenschroder anleitete) fiel für die insgesamt 507 Läufer:innen bei Sonnenschein und toller Stimmung der Startschuss. Die Teilnehmenden schwärmten von der guten Unterstützung auf der Strecke – die Kreuzberger:innen feuerten lautstark die Läufer:innen an, während sie ihr Frühstück genossen. Dass ist das Besondere an diesem Lauf mitten durch Kreuzberg.

Knapp 80 ehrenamtliche Helfer:innen sorgten am Veranstaltungstag für einen reibungslosen Ablauf und ihnen gilt unser ganz besonderer Dank, denn ohne die Hilfe von ihnen wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. Ein Dank auch an die Berliner Polizei, die am Sonntag unsere Streckenposten unterstützt und für die Sicherheit unserer Läufer:innen gesorgt hat. Und nicht zuletzt auch ein Danke an das Deutsche Rote Kreuz, die zum Glück nur kleinere Blessuren verarzten mussten.

Und auch Hauptstadtstport.TV war vor Ort – der Bericht ist auf tib1848ev.de einsehbar.



Die Ergebnislisten des Laufes findet ihr unter tib-events.de.

Wir freuen uns schon auf die nächste Laufveranstaltung – den Köpenicker Altstadtlauf im April nächsten Jahres. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

29. INTERNATIONALES MÜGGELSEESCHWIMMEN

Trotz schlechter Wetterprognosen und damit einhergehenden Sorgen, das Freiwasserevent möglicherweise nicht wie gewohnt durchführen zu können, konnten am Sonntag, den 27. August, alle

Teilnehmenden pünktlich um 11:00 Uhr in Friedrichshagen starten. Parallel gingen in Rahnsdorf über 100 Kinder beim Kinder-Müggelseeschwimmen in drei Altersklassen an den Start.

Wir gratulieren der Gesamtsiegerin Alisa Fatum vom SSV Leutzsch, die in 45:35 Minuten ihren Titel verteidigen konnte. Auch bei den Männern siegte der Vorjahressieger. Gratulation an Simon Hayer von den Wasserfreunden Spandau 04, der in 43:17 Minuten Gesamtsieger wurde.

Auch in diesem Jahr gilt unser Dank unseren Unterstützer:innen sowie allen Helfer:innen aus den eigenen Reihen!

Einen ausführlichen Bericht über das 29. Internationale Müggelseeschwimmen findet ihr bei den Abteilungsberichten der Abteilung Schwimmen.



Foto: Kay Herschelmann



21. INTERFLUG

Vom 19.-20. August fand auf dem TiB-Gelände am Columbiadamm das jährliche Frisbeeturnier „Interflug“ statt. Über 200 Frisbeespieler:innen nahmen bei bestem Wetter und guter Stimmung an dem Turnier teil. Organisiert wurde das Event von dem Frisbeeteam Parkscheibe der Turngemeinde.

Einen ausführlichen Bericht über das 21. Interflug findet ihr in dieser Ausgabe unter den Abteilungsberichten der Abteilung Frisbeesport.

EHRUNG SABINE BECKER

Sabine Becker (Kinder- und Jugendwartin der Abteilung Fitness- und Gesundheitssport) wurde für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement die Ehrenurkunde verliehen.

Seit vielen Jahren ist Sabine Becker in der Abteilungsleitung F&G tätig und hat weit über den Kinder- und Jugendbereich zum Erfolg der Abteilung beigetragen. Sie war engagiert in der Zukunftskommission und von Anfang an als Delegierte in der Versammlung präsent. Als Mitglied der

Abteilungsleitung beteiligte sie sich an der Planung von weiteren Ausbaustufen des TiB-Sportzentrums sowie der Entwicklung des Projektes „Flying Gym“.

Im Februar 2004 ist Sabine Becker Mitglied der Turngemeinde geworden und hat von Beginn an aktiv an den Diskussionen rund um wichtige Themen der Abteilung mitgewirkt.

„Sie hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitglieder, die sie stets in die Sitzungen der Abteilungsleitungen getragen hat“, so Abteilungsleiterin Evmarie Schmitt.

Wir danken Sabine Becker für ihr anhaltendes Engagement und gratulieren ihr zu der Verleihung der Ehrenurkunde!



Sabine Becker (rechts) bei der Delegiertenversammlung am 7. Juli 2023 mit Evmarie Schmitt (links) und Präsident Johannes Russ (mittig)



Die TiB-Gesangsgruppe

SINGEN BEI DER TIB

Seit 10 Jahren besteht inzwischen schon die Gesangsguppe der Turngemeinde.

Die Gruppe umfasst aktuell 10 aktive (Hobby-)Sänger:innen, die sich jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 17:00 Uhr im Fachwerkraum der TiB zum gemeinsamen Singen treffen.

Gesungen werden sowohl Lieder aus der Zeit der Märzrevolution als auch Wunschtitel der Chormitglieder. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wer Interesse hat, an diesen Treffen teilzunehmen, schickt eine Mail an Horst Rasch (megarasch@yahoo.de). Es handelt sich dabei um eine „offene Gesangstruppe“ – alle sind willkommen!



Giovani Chaves freut sich über den neuen Steg

NEUER STEG FÜRS WASSERSPORTZENTRUM

Das Wassersportzentrum der TiB-Abteilungen Rudern und Kanu Oberspree brauchte in dieser Saison unbedingt einen neuen Steg. Schon lange war die Erneuerung in Planung, aber erst als die ersten Holzplanken anfangen durchzubrechen und ein sicheres Ein- und Aussteigen in die Boote nicht mehr gewährleistet war, ging es los: Material wurde bestellt, Pläne erstellt und Umbaetermine vereinbart. Sobald das Material eingetroffen war, trafen sich Ruderer:innen und Kanut:innen unter großem Einsatz und viel Hilfsbereitschaft und nach und nach wurden die alten Planken entfernt sowie die neuen befestigt. Nach nur zwei Wochenenden war der Steg fertig. Das Ergebnis freut alle Wassersportler:innen, denn optisch ist er ein echter Hingucker geworden und es muss nun niemand mehr fürchten, in der Spree zu versinken.

Ein großes Dankeschön an alle Mithelfenden – ihr seid super!



TIB-BISTRO HAT WIEDER GEÖFFNET

Wir freuen uns sehr, dass unser Bistro am Columbiadamm wieder geöffnet hat! Die neuen Pächter:innen Anya und Christian Hochstetter servieren nach dem Motto „Fit in der TiB“ frische, gesunde und vor allem schmackhafte Kost.

Neben Kaffee, Kuchen und Eis gibt es köstliche Speisen wie beispielsweise gesunde Bowls, Wraps, Flammkuchen, Salate, Currywurst sowie Burger mit Kürbiskernkruste, Lachs und Quinoa. Alles frisch zubereitet und sogar die Soßen sind selbst hergestellt.

Wer Appetit bekommen hat – das Bistro hat täglich geöffnet:

Montag bis Sonntag

11:00 bis open end

Reservierungswünsche können direkt an bistro@tib1848ev.de geschickt werden.

Wir heißen Anya und Christian herzlich willkommen!



Anya (links) und Christian Hochstetter (rechts) auf der Terrasse vorm Bistro.



**ERSTE-HILFE-SCHULUNG
IM VEREIN**

Die Aus- und Weiterbildung von Ehrenamtlichen, Trainer:innen und Mitarbeitenden in Erster Hilfe steht bei der TiB inzwischen als unverzichtbares Angebot auf der Agenda. Wie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) sind wir der Auffassung, dass jede:r Trainer:in und Übungsleiter:in in Erster Hilfe aus- und fortgebildet sein muss. Die von uns organisierten drei Kurse im Jahr 2023 waren gut besucht und wurden dankbar angenommen.

Jedes Jahr ereignen sich viele „Notfälle“ auf unseren Sportplätzen. Von kleinen Schürfwunden bis hin zur Reanimation mit einem AED (Automatisierter externer Defibrillator) ist alles möglich.

Nach dem Einstieg des Angebots im vergangenen Jahr boten wir erneut mehrere Erste-Hilfe-Kurse für Jung und Alt an. Aus allen Abteilungen kamen am Samstag, den 2. September, Interessent:innen zum dritten Erste-Hilfe-Kurs (Umfang acht Lehreinheiten) im Vereinsheim am Columbiadamm zusammen. Sie frischten gemeinsam mit der Kursleitung Michael Biesterveld ihren Überblick über Soforthilfemaßnahmen und die Wichtigkeit von Erste-Hilfe-Maßnahmen auf. Insgesamt war es eine lebhafteste und unterhaltsame Veranstaltung, die sehr

lehrreich war und uns allen mehr Sicherheit in unseren Sportbetrieb bringt.

Nun freut sich die TiB in Zusammenarbeit mit der „B.E.B.A.S Erste Hilfe & Brandschutz“ auf weitere Termine im kommenden Jahr.

**AB SOFORT LADEMÖGLICHKEITEN
FÜR ELEKTROFAHRZEUGE**

Endlich ist es soweit – seit Herbst diesen Jahres haben Elektrofahrzeughalter:innen die Möglichkeit, ihr Fahrzeug auf dem Vereinsgelände am Columbiadamm an zwei dafür vorgesehenen Ladesäulen aufzuladen.

Vier Ladepunkte bieten die beiden Säulen an, sodass vier Fahrzeuge gleichzeitig betankt werden können. Entsprechende Parkflächen sind exklusiv zum Betanken gekennzeichnet. Die Ladesäulen mit einer Leistung von 22 kW (Ladung eines Fahrzeugs an einer Säule) ermöglichen eine rasche Aufladung.

Das Fahrzeug wird mit einer handelsüblichen Ladekarte aufgeladen. Insgesamt 120 verschiedene Ladekartenanbieter stehen hier zur Auswahl.

Das Angebot können nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch externe Personen während der Öffnungszeiten des Sportzentrums nutzen.



Die Zeiten sind folgende:

Montag bis Sonntag
8:00 bis 22:00 Uhr

An Feiertagen
10:00 bis 20:00 Uhr

Um auf das Vereinsgelände fahren zu können, kommt einfach persönlich am Counter des Sportzentrums vorbei – unsere hilfsbereiten Mitarbeitenden händigen euch einen Coin zum Öffnen der Schranke aus.



LIEBE TIB-MITGLIEDER,

in der Delegiertenversammlung vom Freitag, den 08.09.2023 wurde durch die anwesenden stimmberechtigten Delegierten des Vereins der Antrag des Vorstandes auf Beitragsanpassung zum 01.01.2024 beschlossen.



Die Vereinsanteile (VA) erhöhen sich ab dem 01.01.2024 pro Monat für jedes erwachsene Mitglied um 3,00 €, für jedes Erwachsene ermäßigte* Mitglied um 1,50 €, für jedes Kind um 1,50 € und jede Familie oder Paar um 6,00 €.

Zuletzt wurde der Vereinsanteil im Jahr 2015 angepasst.

Die Anpassung der Mitgliedsbeiträge (Vereinsanteil) sichert der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V. die finanzielle Basis und gewährleistet die Kontinuität der Vereinsarbeit. Leider wirkt sich die Preisspirale auch auf die Vereine aus, so dass ständig mehr Mittel aufgewendet werden müssen, um den Sportbetrieb absichern zu können.

Gemäß § 5.1 Abs. 2 der TiB-Haushalts- und Kassenordnung setzt sich der Vereinsbeitrag aus dem Vereinsanteil und dem Abteilungsanteil zusammen.

Begründung der Beitragsanpassung

- Erhöhte Kosten in der Verwaltung (sog. ‚Zentrale Dienste‘)
- deutliche Erhöhung der Kosten für Strom und Gas ab 2024 (ca. auf das Doppelte)
- Schaffung finanzieller Möglichkeiten zur Förderung des Kinder- und Jugendsports – langfristige und gezielte Aktivitäten, die ein kontinuierliches Mitgliederwachstum sichern

Wir bitten Sie, sofern vorhanden, den Dauerauftrag entsprechend ab 01.01.2024 zu ändern, bzw. uns ab 01.01.2024 die vorgenannten Beiträge auf das bekannte Konto zu überweisen.

Wenn uns ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, werden mit Datum vom 01.01.2024 die neuen Beiträge von Ihrem Konto eingezogen.

Sofern Sie in mehreren Abteilungen Mitglied sind, richtet sich der Vereinsanteil nach dem jeweils höchstem Vereinsanteil der betreffenden Abteilungen und wird nur einmal berechnet.

Die Anpassung aller Beitragsarten unserer Abteilungen können der Vereinswebsite entnommen werden.

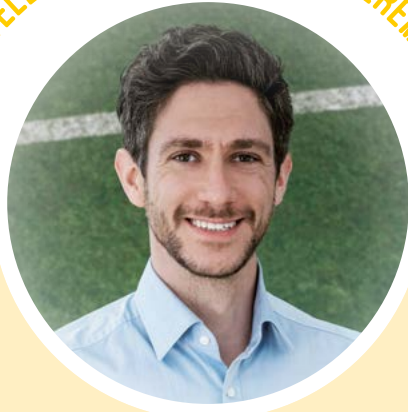
Wir, die Vorstandsmitglieder und die Geschäftsstelle, stehen Ihnen gern für Rückfragen zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
IHR TIB-VORSTAND

*soweit die Abt. selbst ihren Abt.-Anteil für volljährige Antragsteller:innen um wenigstens 30% ermäßigt

VORGESTELLT: EIN MITGLIED AUS UNSEREM VEREIN



Karlos El-Khatib

Der Referent für Grundsatzfragen

Karlos El-Khatib ist seit 2016 Mitglied der Abteilung Leichtathletik und Triathlon (Sparte Triathlon).

Karlos ist in seiner Freizeit begeisterter Triathlet und finishte kürzlich erfolgreich in Hamburg den Ironman. Neben seinem zeitintensiven Hobby arbeitet er seit knapp 1,5 Jahren als Referent für Grundsatzfragen beim Landessportbund Berlin (LSB) und setzt sich dort für Vielfältigkeit und Offenheit im Sport ein.

„Gemäß dem LSB-Leitbild ‚Sport ist eine Einladung an alle‘ engagiere ich mich insbesondere für mehr Vielfalt und eine verbesserte Teilhabe im Sport. Wir wollen es allen Menschen – egal, welcher Herkunft, körperlichen Beeinträchtigung, finanziell zur Verfügung stehenden Mittel oder eventuellen weiteren ‚Einschränkungen‘ – ermöglichen, ihren jeweiligen sportlichen Fähigkeiten und Interessen nachzugehen, sich auszuprobieren und Spaß am gemeinsamen Sport zu haben.“

Zu Karlos Kerngebieten in Sachen Grundsatzfragen gehören die Bereiche Verbandsentwicklung, bürgerschaftliches Engagement, Vertretung des Sports in zivilgesellschaftlichen Gremien sowie Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Wirken im Sport – interessante und wichtige Themen,



die uns alle betreffen und mit denen wir immer wieder im Sport und Vereinsleben konfrontiert werden!

In eines seiner momentanen Projekte gewährte Karlos uns „einen kleinen Einblick“: Aktuell entwickeln er und sein Team ein Siegel für nachhaltig agierende Sportvereine. Vereine, die sich zukunftssicher aufstellen, den Klima- und Umweltschutz im Auge behalten und die ihren Verein diskriminierungs- und barrierefrei gestalten, werden mit einem LSB-Siegel ausgezeichnet und gewürdigt.

Gesellschaftliche Themen und Grundsatzfragen, wie sich der LSB beispielsweise zum Thema Ukraine-Krieg und Flüchtlingssituationen äußert und agiert, stehen ebenfalls auf Karlos „Agenda“. „Wir haben Maßnahmen entwickelt, die es Vereinen vereinfachen sollen, sich zu engagieren und Betroffenen zu helfen. 2022 haben wir die Herberge im Horst-Korber-Sportzentrum für 30 geflüchtete Sportler:innen sowie ihre Familien hergerichtet und ihnen die Weiterführung ihres Sports ermöglicht.“

Neben seiner Tätigkeit beim LSB ist Karlos seit dem Wintersemester 2021/2022 als Lehrbeauftragter an der Humboldt-Universität zu Berlin tätig und leitet dort das Seminar „Im Team antreten. Fußball, Gesellschaft und soziale Arbeit“.

„Ich bin quasi ein Lobbyist des Sports“, sagt Karlos, „und ich denke, der Sport ist wesentlich für die Gesundheit jedes Einzelnen und unserer Gesellschaft“.

50 Jahre



Dass die Terrasse des Vereinshauses am Columbiadamm im Sommer im wahrsten Sinne des Wortes jährlich aufblüht, verdanken wir unserem langjährigen Mitglied **Joachim Gothe**. Seit 50 Jahren ist er ein Mitglied der Turngemeinde und sorgt in seiner ehrenamtlichen Funktion im Wirtschaftsrat seit knapp 40 Jahren unter anderem für die Instandhaltung unserer Sportflächen. Ehrensache für Achim, dass dazu nicht nur Sicherheitsaspekte wie beispielsweise das Erneuern von Treppenstufen, Reparaturen der Zaunanlage und die günstige Beschaffung von benötigten Gerätschaften gehören, sondern auch die Verschönerung der TiB-Anlage in Form von Blumen, die von ihm regelmäßig und persönlich gepflegt werden.

1973 kam Achim durch einen glücklichen Zufall zu der damaligen Handballabteilung der Turngemeinde, denn in seinem Tiroler Skiurlaub lernte er vor mehr als 60 Jahren nicht nur seine zukünftige Ehefrau, sondern auch



Joachim Gothe

ein paar Handballmitglieder der TiB kennen. Jahrelang traf man sich jährlich zum gemeinsamen Skiurlaub in Tirol, bis Achim dann „überredet“ wurde (überredet trifft es nicht wirklich, denn Achim war damals wie heute sportlich sehr aktiv), der Handballabteilung der TiB beizutreten.

In den 90er-Jahren wurde die Handballabteilung aufgelöst und teils mit der Abteilung Leichtathletik und Triathlon zusammengelegt. Für Achim kein Problem, denn als Ausgleichssport für sein Handballtraining lief er regelmäßig mit einem Vereinskameraden mehrmals die Woche. So kam es auch, dass er mit fitten 50 Jahren seinen ersten Marathon lief – 42 km in nur 3,5 Stunden!

Jahrelang nahm er an Läufen teil – jedes Jahr einen Marathon. „Ich bin bei vielen Marathons auf der ganzen Welt mitgelaufen – in Boston, in New York –, aber der Berliner Marathon hat mir bis jetzt am besten gefallen!“ Zuhause ist es halt am schönsten ...

2017 wechselte Achim zur Abteilung Fitness- und Gesundheitsport. Dort ist er 2 x die Woche im Studio beim Fitnesstraining anzutreffen. Bei gutem Wetter geht er zusätzlich mit seinen sportlichen 80 Jahren regelmäßig schwimmen und fährt täglich Fahrrad.

„ *Am meisten schätze ich am Vereinsleben das gemeinsame Beisammensein und die schönen Erlebnisse, wie beispielsweise zusammen an einem Marathon teilzunehmen. Die gemeinsamen Stunden nach dem Training, in denen wir zusammensaßen, grillten und uns unterhielten, bleiben mir in schöner Erinnerung!* “

Wir gratulieren und wünschen euch alles Gute!

60-jähriges Jubiläum

Marianne	Borchert	01.10.63	Tanzsport
Winfried	Konikowski	01.11.63	Tennis

50-jähriges Jubiläum

Edith	Jericke	01.12.73	Tennis
Diethard	Marschall	16.10.73	Tanzsport

25-jähriges Jubiläum

Saskia	Wille	02.11.98	Schwimmen
Dieter	Stapusch	01.12.98	Schwimmen
Kerstin	Hübner	01.10.98	Tanzsport
Michael	Mews	01.10.98	Tanzsport
Andrea	Schlinkert	01.10.98	Tanzsport
Kurt-Jürgen	Beier	01.10.98	Tanzsport

AUS DEN ABTEILUNGEN

BOGENSPORT 12

FITNESS- UND GESUNDHEITSSPORT 15

FRISBEESPORT 17

HOCKEY 19

LEICHTATHLETIK UND TRIATHLON 21

RUDERN OBERSPREE 22

SCHWIMMEN 24

SPORTAKROBATIK 27

TANZSPORT 30

TURNEN 32





(v.l.n.r.): Sven Zimmermann (Trainer), Thomas Stier, Erik Hamann, Bernhard Weller, Christian Böhme

Kyudo-Europa-Meisterschaften 2023 in Pruszkow

Am 22. und 23. Juli fanden in Pruszkow bei Warschau die 17. Kyudo-Europa-Meisterschaften statt. Die deutschen Schützen reisten bereits am Freitag zuvor mit ihrem Trainer Sven Zimmermann an.

Im Einzelwettkampf am 22. Juli startete die gesamte Delegation mit Tanja Balogh (Bad Dürkheim), Gisela Becker (Bonn), Tobias Oswald (Frankfurt a.M.), Bernhard Weller (Rottweil), Erik Hamann (Karlsruhe), Stefan Brendel (Erlangen), Thomas Stier (Berlin) und Christian Böhme (Berlin). Leider konnten sich nur 3 von 8 Schütz:innen in den Vorrunden qualifizieren – Tanja, Gisela und Stefan schafften es. Eine Platzierung war leider nicht drin. Die Erstplatzierte Andrea Kralik aus Ungarn und der Zweitplatzierte (nach Stechen) Alexandre Illi aus Frankreich sowie der Drittplatzierte Mathias Lanoisellé aus Großbritannien waren nicht mehr einzuholen.

Am Sonntag, den 23. Juli, gingen nach einer erholsameren Nacht für die deutsche Mannschaft (DE) Erik, Thomas, Bernhard und Christian an den Start.

Bernhard ging als Ersatzmann mit an die Linie. Im Falle eines Sehnenrisses hätte er den Bogen neu gespannt mit einer Ersatzsehne. Bei einer Nuller- oder kritischen Einer-Runde wäre er eingesprungen, dazu kam es aber nicht. Es ist jedoch ihm zu verdanken, dass die Mannschaft über die Vorrunde kam.

Die 13 europäischen Mannschaften mussten in den Vorrunden sowohl in Treffern (9 von 24 möglichen) als auch in der Haltungsnote (zu den Top 30 Prozent der bereits mit Treffern qualifizierten Teams gehören) gut genug sein. Fälschlicherweise wollten die Schiedsrichter zuerst die Niederlande (NL) in das Finale der vier besten Mannschaften ziehen lassen, bis Bernhard Einspruch erhob und die Richter darauf hinwies, dass die NL nur 8 von 9 nötige Treffer hatte. Die restliche DE war noch am Erholen von den Vorrunden und konnte nicht auf die Tabelle reagieren.



Nach den zwei Runden, die die Mannschaft gegen die britische parallel schoss, war klar, dass die Deutschen auf Platz 3 platziert waren. Erstaunlicherweise kam es aber besser. Die Mannschaft hatte mit den zweitplatzierten Schweizerinnen (CH) gleichgezogen.

Während Frankreich bereits seinen Sieg feierte, gingen DE und CH an den Start zu einem letzten Stechen. Jeder Schütz:in schoss einen Pfeil – CH landete 1 von 3 Treffern, Erik glückte zum Glück aus. Mit einem weiteren Pfeil kam dann die Entscheidung.

Die Schweizerinnen schossen zuerst und trafen, Christian zog nach und konnte seinen letzten Pfeil

ebenfalls versenken. Der nächste Schuss der Schweizerinnen verfehlte das Ziel und Erik traf. Kurz darauf war auch der letzte Nicht-Treffer der Schweizerinnen zu hören und DE hatte bereits gewonnen und war somit Vize Europameister geworden.

Insgesamt war es eine tolle Teamleistung. Wann immer ein Schütze nicht liefern konnte, fingen ihn die anderen auf. Selbst wenn DE nicht gewonnen hätte, wäre es auch schon aus Gründen der Teamharmonie ein Gewinn gewesen. Vielleicht sehen wir uns zur WM in Nagoya im Februar 2024 wieder.

CHRISTIAN BÖHME

Deutsche Kyudo-Meisterschaften 2023 in Bonn

Am 24. und 25. Juni fanden in Bonn die jährlichen Deutschen Kyudo-Meisterschaften statt. Beide Tage waren von un-menschlich drückender Hitze in der Hardtberghalle geprägt. Bei über 30 Grad begann der Wettkampf der Sempai, dick in Kimono gehüllt.

Wieder konnte sich Shigeyasu Kameo (NRW) gegen Klaus Giebel (SH) nach einem schier endlosen Stechen durchsetzen. Platz 3 gewann Reinhard Kollotzek (NRW).

Im folgenden Einzelwettkampf konnten sich von den Berliner:innen Thomas Stier, Andrea Knafla und Christian Böhme über die Vorrunden bringen. Im Laufe des Wettkampfes unterlagen sowohl

Thomas Stier als auch Christian Böhme der später erstplatzierten Larah Wessendorf (HH). Diese konnte sich im Finale gegen Nadine Emmer (SA) durchsetzen. Andrea Knafla verpasste den dritten Platz knapp und musste ihn Stefan Brendel (BAY) überlassen.

Eine freudige Überraschung dabei war allerdings, dass Thomas Stier den Stilpreis gewann und Berlin nicht mit leeren Händen heimkehrte.

Am Sonntag folgte der Mannschaftswettkampf. Aufgestellt waren Petra Fietkau, Mohsen Pouryazdan, Kevin Ruhland und Christian Böhme.

Schon in der ersten Runde rannte das Team Baden-Württembergs punktemäßig davon. An Aufholen war kaum zu denken. Somit beschränkte sich das Berliner Team mit dem Wettkampf um Platz 2 und 3. Im Laufe des Wettkampfes wechselte Mohsen mit Petra, nachdem ihre Serie einriss und sie die besten Chancen für das Team bei Mohsen sah. Zu solch einem Schritt gehört einiges an Größe. Und sie behielt Recht – Mohsen holte zusammen mit Kevin und Christian mit einem komfortablen Abstand zu den Drittplatzierten aus Nordrhein-Westfalen den zweiten Platz für Berlin.

CHRISTIAN BÖHME



21. Berliner Kyudo Enteki Meisterschaft

Am Samstag, den 19. August 2023, wurde auf dem Freigelände der SG Bergmann-Borsig e.V. in Pankow bei strahlendem Sonnenschein die 21. Berliner Kyudo Enteki Meisterschaft ausgetragen.

11 Schütz:innen stellten sich dabei der Herausforderung, auf 60 Meter Entfernung die Scheibe zu treffen.

Gut zwei Stunden später war die Entscheidung gefallen: Sieger wurde Christian Böhme (14/20), dicht gefolgt von Thomas Stier (13/20) auf dem zweiten Platz



und Boris Proppe (10/20) auf dem dritten Platz.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft im September!

DANIELA KRAUSCHE



Familien-Sportfest im Kiez

Unsere Abteilung hat mitgemacht beim Familien-Sportfest im Kiez am 10. September auf dem Sportplatz vor dem Schlesischen Tor.

Wir hatten einen mobilen Stand für Bogenschießen dabei und konnten damit Groß und Klein begeistern. Viele haben das Bogenschießen zum ersten Mal versucht und sofort ihr Ziel getroffen. Außerdem haben wir die unterschiedlichen Bogenarten unserer Abteilung vorgestellt. Als Highlight gab es mehrere Vorführungen im japanischen Bogenschießen, dem Kyudo. Auch für Technik-Fans gab es etwas



zu sehen, wie moderne Recurvebögen und Compoundbögen.

Es hat uns viel Freude bereitet und wir sind gern im nächsten Jahr wieder dabei.

WOLFGANG BROSIUS



World-Gymnaestrada 2023 in Amsterdam

Es war für unsere Jugendlichen der Abteilung Fitness- und Gesundheitssport die erste internationale Sportveranstaltung. Turner:innen aus der ganzen Welt treffen sich alle 4 Jahre, um gemeinsam turnerische Darbietungen zu zeigen, sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Mit unserer Gruppe ging es Samstagmorgen los, mit dem Zug nach Amsterdam. Schon auf der Anreise trafen wir verschiedene Gruppen mit dem gemeinsamen Ziel, alle waren aufgeregt und in riesiger Vorfreude. Angekommen durften wir unsere Unterkunft für die nächsten 8 Tage beziehen. Traditionell übernachteten die Teilnehmer:innen in Schulunterkünften. Wir waren sehr überrascht, wie modern und sauber die zugeteilte Businessschool und der Klassenraum waren. Noch am selben Abend fuhren wir gleich weiter zur Welcome Party des Deutschen Turner-Bundes nach Hilversum. Dort wurden alle herzlich begrüßt und auf das umfangreiche Rahmenprogramm vorbereitet. Die Woche konnte beginnen.

In den kommenden 7 Tagen durften wir alle viele neue Eindrücke erleben. Alle 60 teilnehmenden Nationen waren freundlich im Umgang miteinander und tauschten sich gern mit uns aus. Wir durften neue Freunde aus der ganzen Welt treffen und viele Darbietungen der unterschiedlichen Nationen bestaunen: Von der Tanzshow über hochkarätige Akrobatik bis hin zu Slapstick-Aufführungen war alles vertreten. Wir konnten miteinander feiern, tanzen und Fun haben. Auch unsere Gruppe führte auf der City-Bühne der Messe Amsterdam die lang einstudierte Gruppenchoreographie „Million Dreams“ vor und bekam dafür viel Beifall.

Die Delegation des Deutschen Turner-Bundes führte eine 15-minütige Tanz- und Akrobatikshow vor – eine Performance, altersübergreifend sowie eine Mischung aus Dance, Fitness und Seniorensport. Auch wir waren im Dance-Bild integriert und durften im Olympiastadion Amsterdam dreimal auftreten. Für jeden ein absolutes Highlight!

Die Abende waren verplant mit gebuchten Show-Veranstaltungen, einer Silent-Disco oder auch mal einfach nur in der Schule ausruhen oder Eis essen gehen. Auch ein Stadtspaziergang war möglich. Die FIG-Gala (des Weltverbandes der Gymnastikbewegung) zum Abschluss war grandios.

Für unsere Jugendlichen war die Woche ein unvergessliches Erlebnis. Die Anstrengung war allen anzusehen, trotzdem waren alle glücklich und zufrieden mit dem Erlebten.

Die Gruppe präsentierte sich freundlich, aufgeschlossen und stets zuverlässig – für uns Trainerinnen ein Geschenk, ein Gemeinschaftserlebnis der ganz besonderen Art! Dieses werden wir alle nie vergessen.



Wir bedanken uns herzlich für die Zuschüsse des Vereins, die vielen Spenden vom Crowdfunding sowie die vielen Möglichkeiten, Einnahmen bei Auftritten oder Kuchenbüfets zu sammeln. Nur damit war die Finanzierung für die Reise zur Welt-Gymnaestrada möglich. Natürlich bedanken wir uns auch bei den Eltern für so viel Vertrauen gegenüber meinem Trainerinnen-Team.

CAROLA WALIGORA



Auftritt bei der Ehrenamtsgala

Am 27.6.2023 fand die jährliche Ehrenamtsgala des Landessportbund Berlins (LSB) und der Feuersozietät im Roten Rathaus statt. Unsere jugendlichen Akrobatinnen der Abteilung F&G waren eingeladen, das Dance-Bild anlässlich der Welt-Gymnaestrada als Rahmenprogramm zu zeigen. Es war ein gelungener Auftritt in wirklich toller Kulisse.

Gewinnerin des BTFB Awards „Newcomer“

Unsere Kindersport-Jungtrainerinnen Sophia Schwab und Lou Schürmann der Abteilung F&G wurden für den Newcomer-Preis nominiert – eine Auszeichnung des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB) für Engagement im Kindersport. Beide unterstützen unser Team seit Jahren in diversen Kindergruppen und sind für unsere Kurse eine echte Bereicherung. Diese Ehrung war mehr als verdient.



Frisbeesport im Sommer

Freestyle

Nach der sehr erfolgreichen Deutschen Meisterschaft früher im Jahr erreichten drei TiBler:innen erneut Podiumsplätze, diesmal beim legendären Sandslash-Turnier im polnischen Dębki! Schon seit 13 Jahren ein Strand-Ultimate-Frisbee-Event, seit nun 10 Jahren auch mit einem hochklassigen Freestyle-Frisbee-Wettkampf. Anton Capellmann konnte sich mit seinem polnischen Partner Mateusz Gajewski den 1. Platz beim Open Pairs sichern vor Oliver Peters auf dem 2. Platz, der sich mit seiner Partnerin Zofia Wilczek wiederum den Sieg in der Mixed-Pairs-Kategorie erspielen konnte! Es heißt, es war ein rundum gelungenes Event und der Sandslash sei weiterhin eine Reise wert!



Capellmann am Strand beim Sandslash



Pestotnik und Berghäll verteidigen ihr Spielfeld beim Discival

Double Disc Court

Beim größten DDC-Turnier Deutschlands, dem Discival in Bielefeld, gab es ebenfalls gleich mehrere Erfolge. In einem Spieler:innenfeld, dessen Spielniveau kontinuierlich steigt, standen sich zwei TiBler im Finale gegenüber: Utz Spaeth (TiB) mit seinem Münchner Partner Ingo Heidenfeller (Gewinner des letzten „Discs over Berlin“-Turniers) gegen Marc Pestotnik (TiB) und Malte Berghäll (Bielefeld, aktueller Nr.-1-DDC-Spieler Deutschlands). Letztere entschieden das Finale für sich. Zusätzlich gewann Marc Pestotnik noch das DDC-Individualevent (mehrere Spiele mit wechselnden Partner:innen und Einzelwertung). Pestotnik und Spaeth festigten durch ihre Leistungen Platz zwei und drei der deutschen Rangliste. Weitere Infos zum Spiel unter www.doublediscourt.de.

Discgolf

Martin Cronachers letzte Vorbereitung bis zur Deutschen Meisterschaft und dem All Star Weekend im Oktober in Spanien: „Alle Erfahrungen und Eindrücke einer zweimonatigen Tour mit der Discgolf-Elite waren am Ende nicht vergeben und so konnte Martin direkt die ersten drei Turniere zurück auf heimischem Boden in Deutschland gewinnen. Jetzt gilt es allerdings weiter, das Gelernte in die Trainingsabläufe zu integrieren und sich für den Saisonendspurt vorzubereiten. Im September stehen so noch die Deutschen Meisterschaften wie auch weitere Vorbereitungsturniere an, bevor beim europäischen All Star Weekend im Oktober auch ein Mitglied der TiB das erste Mal vertreten sein wird. Bei dem hochklassig besetzten Turnier werden nur ausgewählte Sportler:innen aus ganz Europa eingeladen, die bei der Tour besondere Leistungen gezeigt haben.“

Die TiB blickt jedoch vor allem auf die Deutsche Meisterschaft und hofft, hier in den jeweiligen Divisionen ganz oben mitspielen zu können. In dem stark besetzten Starter:innenfeld wird es dabei vor allem auf die jeweilige Tagesform der Kontrahent:innen ankommen. Das Turnier wird in vier Runden, eine Runde pro Tag, gespielt. Die jeweils vierte Runde, das Finale, wird nur noch von jeweils 50 % der Teilnehmenden einer Division gespielt. Das Erreichen dieser Runde ist dabei unser Minimalziel!





Ultimate Frisbee

Nationale Erleb- und Ergebnisse:

- 2. Platz (Disckick) bei der U17-Qualifikation zur Jugend-Outdoor-DM
- 1. Platz (Disckick) bei der U14-Qualifikation zur Jugend-Outdoor-DM
- Ausrichtung der Masters-Mixed-DM
- Ausrichtung des Interflugs
- Damen: Silber (jinX Midnight) in der 1. Liga, 1. Platz (jinX Blau) sowie 2. Platz (Disckick) in der 2. Liga und damit Aufstieg beider Teams!
- Open: Gold (Wall City) in der 1. Liga, 3. Platz (Disckick) in der 2. Liga
- Mixed: 14. Platz von 16 (BRLO) in der 1. Liga und damit Abstieg, 2. Platz (Disckick) in der 2. Liga und damit Aufstieg!

Europäische Erleb- und Ergebnisse:

- 13. Platz von 20 (Disckick) bei den European Beach Ultimate Club Championships
- EUC Women: 1. Platz mit 3 Spielerinnen und einer Trainerin von der TiB
- EUC Men: 3. Platz mit 8 Spielern und einem Trainer von der TiB
- EUC Mixed: 5. Platz mit 2 Spielern und einer Spielerin von der TiB
- U17 Women: 5. Platz mit 1 Spielerin von der TiB
- U17 Men: 1. Platz und 3. Platz mit 6 Spielern von der TiB
- U20 Women: 6. Platz mit 1 Spielerin von der TiB
- U20 Men: 3. Platz mit 2 Spielern von der TiB
- Gold (Wall City) bei den European Ultimate Club Regionals (Qualifikation für die Finals)

Folgende Termine stehen zum Saisonende an:

- Jugend-Outdoor-DM (Disckick)
- European Ultimate Club Finals (jinX und Wall City)
- European Masters Ultimate Championships (mit 2 Spielerinnen der TiB)
- World Beach Ultimate Championships (mit 2 Spielerinnen der TiB)



Interflug

Das 21. Interflug hat Mitte August wieder über 200 Ultimate-Spieler:innen an den TiB geholt. Dieses Jahr gab es unter dem Motto „Horses in Space“ besonders viele enge Spiele, was bei einem HAT-Turnier, bei dem die Teams erst vor Ort zusammengelost werden, ein wichtiges Ziel ist. Insgesamt endeten 20 von 52 Spielen im Universe und es gab viele weitere knappe Begegnungen. Auch schön war, dass das Turnier seit Langem mal wieder planmäßig auf vier Feldern durchgeführt werden konnte und der Rasen tatsächlich durchgängig bespielbar war. Dafür ein Dank an das Superwetter, was neben den spannenden Spielen sowie der liebevollen Organisation für eine großartige Stimmung sorgte! Die notwendige Beregnung des Kunstrasenfeldes wurde bei über 30 Grad kurzerhand als frische Abkühlung für Groß und Klein genutzt und von Frühstück bis Dinner waren alle auch mit der Verpflegung zufrieden. Besonders gut kamen die selbstgemachten Seitan-Steaks an. 400 Stück hatte die Parkscheibe im Vorhinein produziert und für das Wochenende vorbereitet. Vor Ort wurde dann zum Mittag der Grill angeschmissen – trotz der vielen Nachfragen kann das geheime Rezept aber leider nicht verraten werden. Neu dieses Jahr war die Spiritbewertung, die bereits in den vergangenen Jahren von Spieler:innen gewünscht wurde und für die kommenden Jahre überzeugt hat. Außerdem gab es aufs Motto angepasste Jingles, die noch das i-Tüpfelchen auf der liebevollen und detailverliebten Organisation waren. Der Sonntag endete mit einem schönen Finale auf dem Rasenfeld und der anschließenden Sieger:innenehrung. Nächstes Jahr geht es weiter, dann mit der 22. Edition und wahrscheinlich wieder ein paar neuen Schmankelein sowie Optimierungen durch die Parkscheibe. Wir freuen uns übrigens auch immer über Zuschauer:innen und Besucher:innen sowie natürlich auf die vielen HAT-Liebhaber:innen.

INTERFLUG-ORGACREW

Petermännchen-Cup 2023 in Schwerin

Der alljährliche Internationale Petermännchen-Cup in Schwerin ist ein fester Serientermin im TiB-Hockey-Kalender. Auch in diesem Jahr fühlt sich das Turnier am ersten Juli-Wochenende 2023 fast wie ein Heimspiel an: Unser Verein ist in allen Altersklassen mit mindestens einem Team vertreten.



HOCKEY

Der Petermännchen-Cup, der schon zum 13. Mal stattfindet, ist ein Riesenevent in der Hockey-Welt: In diesem Jahr werden 47 Teams mit etwa 400 Spieler:innen der Altersstufen U8 bis U14 aus Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Dänemark erwartet, um auf vier Feldern um 21 Trophäen zu kämpfen. Dazu kommen ca. 100 Trainer:innen und Betreuer:innen.

Vorfreude im Gepäck

Am Freitag reist die große TiB-Familie mit zwei Reisebussen sowie mit der Bahn nach Schwerin. Die Aufregung steigt. „Ich freue mich darauf, dass man gegen ganz viele unterschiedliche Mannschaften antreten und einfach sehr viel Hockey spielen kann“, erklärt eine Spielerin. „Es ist toll, gegen andere Teams zu spielen, die man in Berlin so nicht trifft“, ergänzt eine andere.

Für viele steht auch das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund. „Am meisten freue ich mich darauf, was Neues zu erleben, indem ich in einem Zelt mit acht, neun anderen Leuten campe“, meint ein Spieler. Auch das Abenteuer ohne die eigene Familie steht hoch im Kurs. „Endlich mal Zeit ohne Mama und einfach machen, was ich will“, hört man, oder:

„Ich freue mich darauf, dass mein Bruder mich nicht mehr nerven kann!“

Aus Sicht der Trainer:innen stärkt das Turnierwochenende vor allem auch den Teamgeist. „Am meisten freue ich mich darauf, den Kindern beim Zusammenwachsen zuzugucken. Dass sie sich einfach neu kennenlernen und vielleicht auch Freunde finden, die sie davor gar nicht auf dem Schirm hatten.“

In Schwerin angekommen, werden die Schlafplätze bezogen. Untergebracht sind die Spieler:innen, Trainer:innen und Betreuer:innen wie im letzten Jahr in einer eigenen TiB-„Zeltstadt“ in Mannschaftszelten. Klar, dass am ersten Abend vor lauter Vorfreude erst sehr spät Ruhe einkehrt.

Dauerregen, Penaltys und Vanillemilch

Trotzdem stehen die ersten Kinder am Samstagmorgen schon um 5 Uhr auf dem Platz, um ein paar Bälle zu schlagen. Leider herrscht an diesem Tag Dauerregen. Zum Glück tut das der guten Laune keinen Abbruch. Denn zum einen stimmt die Versorgung: „Ich mag hier total das Frühstück, weil das ist total lecker!“, lobt ein Spieler. „Und die Vanillemilch – himmlisch!“, schwärmt ein anderer.



Zum anderen passt es auf dem Platz. „Alle strengen sich so an und wir haben hier so viel Spaß!“, freuen sich die Spieler:innen. „Wir haben ziemlich viele Penaltys reingemacht!“, erzählen sie stolz. „Ich mag hier sehr, dass wir gut und fair spielen.“

Zwischendurch ist Zeit zum gemeinsamen Chillen. „Hier im Zelt ist es so kuschelig, wir kriegen Süßigkeiten und es gibt Hüpfburgen“, begeistern sich die Kinder. „Man ist hier ganz frei – man kann überlegen, ob man Spiele von anderen Mannschaften guckt oder ob man einfach im Zelt ist und liest. Das finde ich super.“

Am Ende des ersten Tages sind alle etwas durchgefroren und glücklich, in die warmen Schlafsäcke zu schlüpfen. Zuvor sehen sich einige Kinder dennoch das traditionelle abendliche Spiel zwischen den Trainer:innen an. Dabei treten die TiB-Coaches gegen die Trainer:innen aller anderen Teams an.

Knappe Kisten und Pokale

Mit deutlich besserem Wetter bietet der Sonntag einen tollen Turnierabschluss. Bei der riesigen Sieger:innenehrung mit dem Schweriner Bürgermeister werden alle unsere Teams mit „TiB“-Sprechchören gefeiert.

Insgesamt können wir uns über tolle Ergebnisse freuen – fast alle TiB-Teams landen auf einem der ersten drei Plätze und fahren mit verschiedenen Pokalen nach Hause:

Die beiden TiB-U8-Mixed-Teams belegen die Plätze 1 und 2. Die Entscheidung fällt denkbar knapp aus – maßgeblich sind die beiden Spiele TiB 1 gegen TiB 2. Jedes Team kann einmal gewinnen, sodass am Ende die Tordifferenz entscheidet.

Auch bei den mU10 stellen wir zwei Teams, die das Finale unter sich ausmachen und am Ende den ersten und den zweiten Platz belegen. Bei den mU12 holen die TiB-Teams die Plätze 1 und 3. Sowohl das „große“ als auch das „kleine“ Finale wird erst im Penaltyschießen entschieden.

Unter den zwei TiB-mU14-Teams ist ein kurzfristig eingesprungenes Mixed-Team. Beide Teams können insgesamt super mitspielen. Die wU14 zeigen ein sehr starkes Spiel, verlieren aber in einem sehr engen Halbfinale unglücklich gegen Delmenhorst. Am Ende können sie den 3. Platz nach Hause bringen.

Starke Bilanz

Auf der Rückfahrt ziehen die Kinder Bilanz. „Wir haben alle Spiele gewonnen und nur eins unentschieden gespielt!“ – „Meinen Penalty, den hab ich richtig gut gemacht!“ – „Trotz des schlechten Wetters haben wir alle zusammengehalten und jede Menge Spaß gehabt!“

Eine Betreuerin erzählt von ihren Eindrücken. „Ich fand es toll, die Dynamik unter den Kindern zu beobachten. Das Miteinander ist total nett und auch sehr respektvoll. Vor allem fand ich es megaschön zu sehen, wie die Trainer:innen mit ihren Teams umgehen in jeglichen Situationen.“

Auch die Trainer:innen sind zufrieden. „Ich denke, meine Erwartungen haben sich erfüllt. Abends einfach zusammen Werwolf zu spielen oder mit den Spieler:innen zu quatschen, das hat schon sehr Spaß gemacht.“ – „... Und natürlich auch die Erfolgserlebnisse: dass unsere Teams so superstark waren und auch jeweils als Team zusammengespielt haben.“

Benannt ist der Petermännchen-Cup übrigens nach dem Schweriner Schlossgeist, der der Sage nach Diebe und Eindringlinge mit Plagen, Späßen und nächtlichem Poltern in die Flucht trieb. Den TiB-Teams war er jedenfalls hold!

Berlin-Triathlon 2023

Warme Spree, sonnige Lauf- und Radstrecke und sieben gut gelaunte TiB-Starter:innen.

Auf der Sprintstrecke landeten Arik (1. Platz mJun) und Florian (3. TM35) mit starken Leistungen auf dem Treppchen ihrer Altersklassen.

Im Rennen auf der Olympischen Distanz kam Matthias als erster TiB-Athlet (Ges.15.) aus dem Waser. Es folgten Eike, Karlos und Lorenz. Die beiden Letzteren mit deutlichen Verbesserungen zum

Vorjahr. Kristin gab ihr Triathlon-Debüt und konnte ihr Ziel vom Finish unter drei Stunden (2:56 Std.) erreichen.

Auf dem Rad konnte Matthias die TiB-interne Führung noch verteidigen, wurde aber vom deutlich schneller laufenden Eike abgefangen. Eike landete nach 2:14 Std. auf Platz 20, gefolgt von Matthias (2:23 Std.) und Karlos (2:24 Std.). Lorenz konnte sich auch auf dem Rad und beim Lauf verbessern und sich mit seiner persönlichen Bestzeit (2:34 Std.) den 4. Platz in seiner Altersklasse sichern.



Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf: Es passen genau eine Woche Erholung, drei harte Trainingswochen und eine „Taper“-Woche in dem Plan, bis für viele Athlet:innen der nächste Start beim Werbellinsee-Triathlon ansteht.



Werbellinsee Triathlon 2023

An dem Sonntag stand für viele in unserem Verein das erste Highlight – für manche sogar der erste Wettkampf der Saison – an. In einer großen Gruppe hatte sich die TiB-Triathlon-Truppe am Werbellinsee versammelt, um über die Sprint- und Olympische Distanz alleine oder als Staffel anzutreten.

Den Anfang machten Johannes und Matthias, die sich über die Sprintdistanz jeweils den zweiten und dritten Platz in ihrer Altersklasse sichern konnten. Des frühen Starts Gnade waren die kühle Morgenluft, die weniger sengende Sonne und ein Neoverbot.

Auf der Olympischen Distanz traten zum einen Karlos, Lorenz, Philipp, Nils, Eike und Marco an, zum anderen standen mit Uli, Frank und Andreas sowie Jakob, Malte

und mir zwei Staffeln am Start. Viele bekamen beim Schwimmen was ab und sogar Jakob wurde eingeboxt. Viele Schwimmer, die sich vorne positionierten, wurden dieser Position nicht gerecht, zum Leiden unserer guten Schwimmer. Unter den Staffeln reichte es bei Jakob (ausgeliehen von der Schwimmabteilung) für Platz 1.

Das Radfahren war wellig und bei den meisten gut. Auch wenn ich mit meiner eigenen Leistung nicht ganz zufrieden bin (1:34 langsamer als letztes Jahr), schaffte ich die schnellste Radzeit (Regionalliga ausgenommen, sonst Platz 5). Die wellige Strecke kam besonders den Starter:innen mit Zeitfahrrädern entgegen, die mit z. T. 65 km/h in den Abfahrten Zeit gutmachen konnten.

Beim Laufen sicherte uns Malte (ausgeliehen von den Leichtathleten) mit der schnellsten Laufzeit der Staffeln den Start-Ziel-Sieg unter den Staffeln. Unsere Masters-Staffel sicherte sich einen sehr starken 6. Platz. Das Laufen selbst war bei vielen holprig. Stürze, Umknicken und sogar einen Besuch beim Arzt bescherte die wurzelüberzogene Strecke die Unseren. Der Berg wurde selbst von unserem Lauftalent als ekelhaft empfunden und stellt jedes Jahr eine Gemeinheit auf der Laufstrecke dar.

Es war nichtsdestotrotz ein toller Wettkampf und die Menge an TiB-Athleten hat den Tag nur noch besser gemacht. Für die nächste Vereinsmeisterschaft sehen wir uns dann in Kallinchen.

DAVID SUCHODOLL





Rudern auf der Bille in Hamburg

Rückblick auf die Wanderrudersaison 2023



RUDERN OBERSPREE

Noch eine Wanderfahrt steht in unserer Ruderabteilung aus, dann können wir glücklich und zufrieden auf tolle Wanderfahrten in diesem Jahr zurückblicken. Mit einer Wochenendfahrt ins Blaue (niemand wusste, wohin es geht) ging es im April los. Im Mai war wieder als Highlight die Stadtdurchfahrt dabei, wo es allen Ruder:innen und Kanut:innen an dem einen Tag im Jahr erlaubt ist, durch die Oberbaumbrücke zu rudern und zu paddeln und die Berliner Sehenswürdigkeiten vom Wasser aus zu bewundern. Mit großem Andrang und Koordinationsgeschick wurden alle sicher durch die Schleusen gelotst, die sonst nur für Motorboote nutzbar sind.



Kekspause in Schwerin



Stadtdurchfahrt im Mai

Natürlich durften auch unsere bereits etablierten Wanderfahrten zur TiB-Ruderabteilung Tiefwerder, die Oderumfahrt sowie die Fahrten in Schwerin, Hamburg und Usedom nicht fehlen. Ein Boot mit drei Ruder:innen hat die Gelegenheit ergriffen und ist kurzerhand sogar von Berlin nach Usedom gerudert, um dort auf den Rest der Truppe zu stoßen.

Wanderfahrten beim Rudern fühlen sich immer wie ein kleiner Kurzurlaub an – auch wenn es nur ein Wochenende ist, kommt man doch komplett aus dem Alltag raus, fährt durchs Grüne und genießt die frische Luft und die Gemeinschaft. Und somit endet die Rudersaison für die meisten immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge sowie großer Vorfreude auf den nächsten Sommer.

CHARLOTTE KOSA



Manchmal unerwartete Erfolge ...

Nach einem umfangreichen Wettkampffahr 2022 mit dem Finale bei den FISA World Masters in Libourne, Frankreich, war für 2023 aufgrund einer persönlichen Veränderung klar, dass es für Stephan und mich im Zweier ein Pausenjahr wird. Im Mai kam uns aber die Idee, zumindest einen gemeinsamen Start auf 1.000 m zu realisieren. Da die FISA World Masters dieses Jahr in Südafrika stattfinden und uns beiden die Kosten dafür deutlich zu hoch sind, fiel die Wahl auf die Euro Masters Regatta in München vom 27. bis 30.7.2023. Wir setzten uns also genau ein Mal im Mai zusammen ins Boot, um am Ende der Trainingseinheit festzustellen: „Ja, wir können melden.“ Aufgrund meiner räumlichen Veränderung trainierten wir danach kein weiteres Mal zusammen im Boot und ich selber war sogar kein einziges weiteres Mal in Ruderboot auf dem Wasser, bis es in der letzten Juli-Woche an der Zeit war, sich nach München zu begeben. Da Stephan neben unserem Zweier sowohl alleine im Einer als auch in Renngemeinschaft in einem Doppelvierer an den Start gegangen ist, war er schon ab dem 26.7. vor Ort und bestritt zwei Rennen im Vierer (2. bzw. 3. Platz) sowie ein Rennen im Einer (2. Platz).

Unser Zweier startete erst am Samstagmittag, sodass ich am Freitag (29.7.) mit dem Zug nachgefahren bin, um eine Nacht im



Stephan Doering (links) und Leonard Fauck (rechts) bei der Euro Masters Regatta

Zelt zu verbringen. Doch bevor es für uns ernst werden sollte, gewann Stephan noch in seinem dritten Vierer auf dieser Regatta Gold. Dann wurde es Zeit für unser Zweierrennen. Durch das fehlende gemeinsame Training und die Belastung durch die vorherigen Rennen war uns eigentlich klar, dass ein Sieg nicht in Reichweite liegt. Durch die jahrelange gemeinsame Erfahrung waren wir uns aber sicher, ein zumindest zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen. Diese Zuversicht bestätigte sich beim Einfahren zum Start und nach zwei sehr guten Probestarts ging es an die Startbrücke. Wie in den Rennen der vergangenen Jahre kamen wir am Start am schnellsten weg und konnten uns einen winzigen Vorsprung auf den Rest des Feldes herausfahren. Diesen konnten wir bis zur 500 m gut verteidigen, wobei wir beide spüren, wie er schrumpfte.

Ohne vorherige Absprache gaben wir beide rund 200 m vor dem Ziel dem jeweils anderen zu verstehen, dass jetzt der Endspurt kommen muss, damit es vielleicht doch für den Sieg reicht. Also gaben wir nochmal alles und konnten uns so im Ziel mit einem Abstand von 0,57 Sekunden den Sieg sichern. Ein Sieg, den wir in diesem Jahr nicht umfangreichem Training und vielen gemeinsamen Kilometern im Boot verdanken, sondern eher unserer gemeinsamen Erfahrung, dem blinden Verständnis und Vertrauen in die Fähigkeiten des anderen. Im nächsten Jahr finden die FISA World Masters quasi vor der Haustür auf der Regattastrecke Brandenburg auf dem Beetzsee statt, der Trainingsplan steht bereits, damit es nicht noch einmal so knapp sein muss im Ziel.

LEONARD FAUCK





Bojen statt Bahnen - im Sommer wechseln unsere Schwimmer:innen ins Freiwasser

Rückblick 2023

Es war ein ereignisreiches Jahr für unsere Schwimmabteilung. Nach einigen Startschwierigkeiten im Jahr 2022 sind die meisten Wettkämpfe nach Corona nun wirklich zurück und unser Kalender war dementsprechend gut gefüllt. In einem kurzen Abriss können wir den Events nicht gerecht werden. Glücklicherweise findet ihr auf der TiB-Website bei der Schwimmabteilung ausführliche Berichte, um etwas mehr zu erfahren. Hier trotzdem der Versuch einer kurzen Zeitreise:



Für viele unserer jüngeren Sportler:innen war es die erste vollgepackte Freiwassersaison

März

Kurztrainingslager Altenberg. Eine Auswahl unserer älteren Sportler:innen verbringt ein intensives Trainingswochenende an der tschechischen Grenze.

April

PaderSchwimmCup in Paderborn. Für 25 Mitglieder ging es auf Wettkampffahrt nach Paderborn zum Wettkampf mit 23 Vereinen aus ganz Deutschland.

Mai

Klein-Olympia. Mit großem Team nehmen wir am Wettkampf im Baumschulenweg teil inklusive ausgefallener Staffelwettkämpfe.

Juni

Interview mit dem Deutschen Meister. Masters-Schwimmer Thomas Zehrer berichtet von den Deutschen Masters Meisterschaften.

Tradi in Hamburg. Wettkampfwochenende beim SV Poseidon mit Bombenwetter und zahlreichen Erfolgen in der Mehrkampfwertung.

Einladungsschwimmfest der Berliner Turnerschaft. Letztes Event im bald abgerissenen Wellenbad am Spreewaldplatz sowie Abschluss unserer Hallensaison 2022/23.



29. Internationales Müggelsee- schwimmen

Am 27. August fand unser 29. Internationales Müggelseeschwimmen statt. 565 Aktive hatten sich online bei tollense-timing angemeldet, um die 3,5 Kilometer lange Strecke von Friedrichshagen nach Rahnsdorf zu schwimmen. Neben Gästen aus ganz Deutschland gingen auch Aktive aus Gdynia, Koszalin, Poznan und Szczecin (PL), Eindhoven (NL), Montpellier (FRA) und Nottingham (UK) an den Start, einige zum wiederholten Mal.

Bei unserem Müggelseeschwimmen handelt es sich um eine Freiwasserveranstaltung in einem ökologischen Schutzgebiet. Seit Jahren ist ein besonderer Zuwachs an Wasserpflanzen im Müggelsee zu verzeichnen, der den Aktiven durchaus zu schaffen macht. In diesem Jahr kamen ungünstige Wetterprognosen für das Veranstaltungswochenende und eine Blaualgenwarnung für den Müggelsee hinzu. Bei Gewitter, Sturm oder zu hoher Toxinkonzentration hätten wir das Schwimmen absagen müssen. Dann wären alle Vorbereitungen umsonst gewesen. Aber Petrus hatte ein Einsehen und so konnten wir, wie bereits zwölfmal zuvor, um 11:00 Uhr unser Freiwasserevent vom Steg der Seglergemeinschaft am Müggelsee (SGaM e.V.) starten.

Um eine Veranstaltung dieser Art durchführen zu können, sind umfangreiche Vorarbeiten sowie unzählige Helfer:innen aus den eigenen Reihen und von außen notwendig. Und es braucht Genehmigungen von offiziellen Stellen. Die wichtigste ist die „Schifffahrts-polizeiliche Erlaubnis“, ohne die die Aktiven nicht durch den Müggelsee schwimmen dürfen. Ab 10:45 Uhr wurde die Fahrinne des Müggelsees durch die Wasserschutzpolizei gesperrt, sodass Bezirksbürgermeister Oliver Igel pünktlich den ersten von acht Startschüssen geben konnte. Je 70 Schwimmer:innen gingen in Gruppen im 3-Minuten-Abstand ins Rennen. Zeitgleich starteten wir in Rahnsdorf das 19. Kinder-Schwimmen (400-Meter-Dreieckskurs). 100 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren nahmen begeistert teil.

Juli

Sommerfest der Schwimmabteilung. Zum Saisonabschluss trifft sich die Abteilung im Wassersportzentrum in Oberspree, bevor es in die Sommerferien geht.

Strausseeschwimmen. Wir nehmen sehr erfolgreich an der diesjährigen Ausgabe des Freiwasserwettkampfs teil und stellen Siegerin und Sieger des 1,25-km-Rennens.

August

Sommertrainingslager Nonnevitz. Nach anfänglich herausforderndem Wetter verbringen wir großartige und sportliche zwei Wochen auf Rügen.

Schlossschwimmen Schwerin. Von Rügen aus geht es für einen Teil unserer Sportler:innen zum Freiwasserwettkampf nach Schwerin.

29. Müggelseeschwimmen in Treptow-Köpenick. Ein ausführlicher Bericht folgt im Anschluss.

September

Berliner Freiwassermeisterschaften. Abschluss der Freiwassersaison am Berliner Plötzensee mit einer Berliner Meisterin und zwei weiteren Medaillenerfolgen.

Soviel zu unserer ereignisreichen Saison bis hierher. Vielen Dank an alle Sportler:innen und Mitglieder für eine großartige Saison sowie tausend Dank an alle Trainer:innen, die diesen vollgepackten Terminplan durch ihren Einsatz möglich machen. Weiter geht's nahtlos in die Hallensaison.

FREDERIK THIEME

Es waren Schwimmvereine aus allen Ecken Berlins vertreten, die (leider für uns) auch die Sieger:innen in den drei Altersklassen stellten. Bester TiB-Schwimmer war Erik Marquardt in der AK III – er wurde Dritter. Unser Schwimmnachwuchs war zahlreich vertreten und freute sich über klasse Zeiten und gute Platzierungen.

Auch 2023 dauern die umfangreichen Baumaßnahmen im Strandbad Rahnsdorf an. Deshalb konnten wir auch in diesem Jahr kein Duschzelt anbieten. Das bedauern wir sehr, weil es angesichts der Algenbelastung unschön für die Aktiven ist. Aufgrund der Arbeiten ließ sich auch keine „Gulaschkanone“ mit warmer Suppe platzieren. Alle Teilnehmenden wurden im Ziel mit Tee und Obst versorgt. Erstmals kamen dabei übrigens die Mehrwegbecher der TiB zum Einsatz.

Letztlich erreichten 446 Schwimmer:innen das Ziel; einige waren nicht angetreten, andere wurden vor dem Ziel vom ASB aus dem Wasser geholt. Wir gratulieren der Gesamtsiegerin Alisa Fatum vom SSV Leutzsch, die in 45:35 Minuten ihren Titel verteidigen konnte. Auch bei den Männern siegte der Vorjahressieger – Gratulation an Simon Hayer von den Wasserfreunden Spandau 04, der in 43:17 Minuten Gesamtsieger wurde.

An dieser Stelle immer der Dank an unsere externen Partner:innen! Ganz ehrlich, das sind keine hohlen Worte. Ohne sie wäre kein Müggelseeschwimmen möglich. Die SGaM stellt nicht nur ihr Gelände und ihre gesamte Infrastruktur zur Verfügung, sondern auch viele helfende Hände. Allein das Vorbereiten der Bojen ist eine wahre Sisyphusarbeit! Ohne die Segler:innen sähen wir ganz schön alt aus, um 20 Bojen, unzählige Netze, Anker, -ketten und Gewichte in Stellung zu bringen. Dank auch an den ASB für die wasserrettungsdienstliche Absicherung, die Surf- und Segelschule „Alle an Deck“, die uns Strom und das Zielboot zur Verfügung stellten, die Fisch-Borke, von denen wir Trinkwasser bekamen und Toiletten nutzen konnten sowie an Bürgermeister Oliver Igel und seine Mitarbeiter:innen im Bezirksamt Treptow-Köpenick, insbesondere dem Team im Strandbad.

Letztlich noch ein großes Dankeschön an die vielen Helfer:innen aus den eigenen Reihen, Eltern, Freund:innen sowie die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle, insbesondere Philip Hackmann.

Wir freuen uns auf unser Jubiläum, das 30. Internationale Müggelseeschwimmen 2024.

NICOLE ZÖLLNER



Fotograf: Kay Herschelmann



„Lyalka“ – ein Programm mit 8 Ukrainern

Zwei Wochen probierten sie aus, trainierten und entwickelten das Programm täglich bis zu vier Stunden – vier Tänzerinnen, zwei Äquilibristinnen, eine Pantomimin und ein Jongleur. Dazu kam die Choreografin und Regisseurin Gulnara Savenko, die eine äußerst akribische Arbeit leistete.



Alles geschah in bester Zusammenarbeit mit dem Scenic Circus, Kiewer Städtische Akademie für Pop- und Zirkuskunst, der TiB-Sportakrobatik und dem Berliner Zirkusfestival.

Am 14. August 2023 war schließlich die Premiere vor ausverkaufter Kulisse mit großem Erfolg. Am 20./21./22. Oktober können wir sie für 3 Tage im Pfefferbergtheater wiedersehen.

Trainingslager 2023, Baden

In diesem Sommer hatten wir ausgesprochenes Glück mit dem geplanten Tag zum Badengehen. Das Wetter spielte perfekt mit. Die letzte Woche in den Ferien ist immer für ein Trainingslager eingeplant. Im Sommer gehört es selbstverständlich dazu, sich mal richtig im Wasser auszutoben.

Das Sommerbad Kreuzberg ist nicht allzu weit weg. Zum Glück, denn ein vergessener Personalausweis ließ einen Zutritt nicht zu. Ein Weg hin und zurück nach Hause blieb somit nicht erspart. Ein Vormittag mitten in der Woche war dafür verplant.

Wie man an den Fotos sieht, ging es auch hier nicht ohne Akrobatik.

AUTOR WERNER HASSEPASS



SPORTAKROBATIK

Sachsenpokal 2023 in Riesa

Riesa ist eine Hochburg der Sportakrobatik. In Sachsen hat die Sportakrobatik einen anderen Stellenwert - mit zwei sportbetonten Schulen in Riesa und Hoyerswerda und einer Eliteschule des Sports mit allem Drum und Dran. So sind dort auch die meisten Bundeskader zu Hause.



Für uns gab es zum Abschluss ein etwas gemischtes Urteil für unsere Formationen. Das Damenpaar hatte hier einen schönen Karriereabschluss ihrer Zusammenarbeit, da sie danach eigene Wege verfolgen werden. So erlebten sie gemeinsam noch mal als Paar ein gut organisiertes internationales Turnier. Ihr Trainer war als Kampfrichter dabei und konnte gleichzeitig viele Erfahrungen sammeln.

Das Trio war mit sich bestimmt nicht so zufrieden. Aber das ist eben so in einem Wettkampf. Ein Handstand, der immer funktionierte, war kein Stand mehr und damit war der Rest, eventuell das Finale zu schaffen, auch pfutsch. Die nächsten Wettkämpfe folgen im Herbst. Da können sie beweisen, dass sie eigentlich mehr können.



Kreuzberger Viertelmarathon mit Sportakrobaten

Am 3. September 2023 war es wieder soweit in alter Tradition der Viertelmarathon.

Unsere TiB-Sportakrobaten waren in der Regel immer dabei, wenn es darum ging, vor der Siegerehrung bis zur endgültigen Auswertung Sportler und Zuschauer zu unterhalten.

In unseren zwei Fotos verbergen sich zwei Besonderheiten: Yevhenia kommt ursprünglich aus Vinnytsa. Dort ist eine weltweit bekannte Sportschule für die Sportakrobatik, die einmalige Spitzenleistungen hervorgebracht hat.

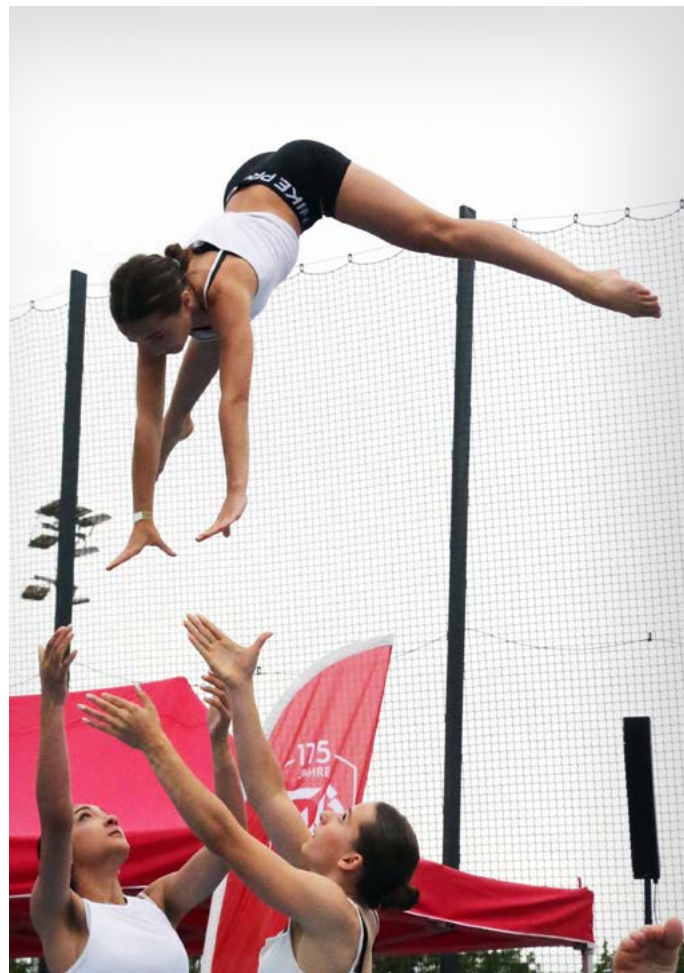
Alice hat am erfolgreich am Minilauf teilgenommen und ist sehr regelmäßig bei uns im Training.





175 Jahre – ein Fest für alle, auch für die Sportakrobaten

Es war 1848 ein Ergebnis der 1848er Revolution nach dem Bestreben nach Freiheit. Am 1. Juli 2023 feierten die Mitglieder der TiB ihr Sportfest als ältester Verein in Berlin natürlich mit Sport in seiner ganzen Vielfalt. Nach der überlangen Pause durch Corona war das richtig ein neuer Anlauf. Einige Organisatoren, noch nicht so lange im Verein, wussten noch nicht so richtig, wie das funktioniert, aber es gab ja noch einige von den „alten Füchsen“! Die Freude am Sport war an allen Enden des TiB-Geländes zu spüren. An einzelnen Stationen konnte man sich ausprobieren oder mal schauen, wie die andere Sportart funktioniert. Die Erfolge einiger Sportler vom letzten Jahr wurden geehrt, wie es in der TiB schon lange Jahre üblich ist. Eine schöne Tradition. Umrahmt wurde das Ganze mit einem Programm aus verschiedenen Abteilungen, wobei die Sportakrobaten mit zwei großen Programteilen und regelrechten Spitzenleistungen begeisterten. Die Fotoserie zeigt das Ergebnis mühevollen Trainings. Insbesondere war eine Gruppenchoreografie mit den Jüngeren nicht so einfach. Hier gilt ein besonderer Dank an Anastasiia und Tilman.



Bemerkenswert ist vielleicht noch, dass hier in dem Programm mindestens 10 verschiedene Nationalitäten stecken!

AUTOR WERNER HASSEPASS



SPORTAKROBATIK

Neuer Kurs für Anfänger:innen startet am 11.10.2023

Im Herbst beginnen wir einen neuen Kurs. Los geht es am Mittwoch, den 11.10.2023. In zunächst acht Einheiten vermittelt Guido Grundlagen in den Standard- und Lateintänzen, auch Discofox und Salsa stehen auf dem Programm. Bei Bedarf stellen wir auch gerne Verschenk-Gutscheine aus (Mail an abteilungsleitung@btc-gruen-gold.de).

Anfängerkurs Tanzen
8 x 90 Minuten
Grundschritte der Standard- & Lateintänze außerdem Discofox und Salsa
Mittwochs, ab 11. Oktober 2023 von 20:30 - 22:00 Uhr im TiB-Sportzentrum Tanzsaal 1

Teilnahmegebühr 100€/Person, ermäßigt 80€/Person (Ermäßigung für Schüler, Studenten, TiB-Mitglieder, BerlinPass, Schwerbehinderte)

Anmeldung per E-Mail an tanzkurs@btc-gruen-gold.de oder unter Tel. 0179-110 6851 oder unter Menu Training > Anfängerkurse auf unserer Webseite www.btc-gruen-gold.de

btc Grün-Gold & pinkballroom
Tanzsportabteilung der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.
www.btc-gruen-gold.de - Columbiadamm 111 - 10965 Berlin

TANZSPORT



Wir feiern! **25 Jahre pinkballroom**

Mit Tanz, Glitzer, Glamour und Dank!

Kommt und feiert mit uns!

Samstag, 28.10.2023 ab 19 Uhr

Ort: Vereinsheim auf dem Gelände der TiB 1848 e.V. Columbiadamm 111 | 10965 Berlin-Neukölln

Musik: DJane Andrea Schlinkert

Getränkeangebot und Knabberien vor Ort
Eintritt: Auf Spendenbasis nach Selbsteinschätzung
Für eine genauere Planung bitten wir um Anmeldung unter 25Jahrepinkballroom@gmx.de

Seit 1998 steht pinkballroom für Equality Tanzen in Berlin



www.pinkballroom.de

pinkballroom

Wir feiern 25 Jahre pinkballroom

Die Equality-DM „zu Hause“ war zwar schön, aber die Feierlichkeiten zu 25 Jahren pinkballroom sind ein wenig „untergegangen“. Eine Gruppe von aktiven Pinkies hat sich nun gefunden und richtet eine Party aus, auf der wir es ordentlich krachen lassen wollen. Alle Pinkies und Freund:innen sowie Tänzer:innen unserer Tanzsportabteilung sind willkommen.

Rising Starts bei GOC in Stuttgart vom 8.8.2023 bis 12.8.2023

Grandioses Ergebnis für die „Rising Stars“ vom btc Grün-Gold. In der SEN III holten Stefan Jacob & Margit Stiebritz im Feld von 133 Paaren einen ganz klaren zweiten Platz und mussten sich nur Wei/Choi aus China geschlagen geben. Wir gratulieren herzlich!!! Auch Gordon Knittel & Isabell Rührmund waren zufrieden mit Platz 34 im Feld der 125 Paare der SEN II.

EuroGames 27./28.7.2023 in Bern

Wir waren mit 7 Paaren und einer Showgruppe in Bern bei den EuroGames 2023, auf denen auch die offiziellen 10. Europameister:innenschaften der ESSDA ausgerichtet wurden.



Sieger:innenehrung A-Klasse Frauen* Standard mit Ines & Tania sowie 16 Fotograf:innen

Wir haben fleißig getanzt und folgende EC-Titel errungen:

- Europameister:innen Showpaare: Tania & Ines Dimitrova
- Vize-Europameister:innen Showgruppe: revue en rose, Trainerin Gabriella A. Davis
- Vize-Europameisterinnen* Standard Hauptgruppe: Tania & Ines Dimitrova
- Europameisterinnen* Kombination SEN: Cornelia Wagner & Kerstin Kallmann
- Vize-Europameisterinnen* Standard SEN: Cornelia Wagner & Kerstin Kallmann
- Vize-Europameister* Kombination SEN: Simone Biagini & Thomas Bensch

Alle weiteren Ergebnisse unserer Tänzer:innen sowie einen ausführlichen Bericht findet ihr auf unserer pinkballroom-Seite.

Standard Landesmeisterschaften Herbst 2023

Frankfurt/Oder machte am 2. September 2023 den Auftakt der Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg für die Herbst-/Wintersaison.

Golden ging es los für Maxim Duda & Mariia Tkachenko, die in den KIN II C Standard gewannen und sich damit für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Kinder C am 30. September in Nürnberg qualifizierten.

Bei den Kindern I/II D Standard belegten Jakob Graur & Maryia Lipchyk Treppchenplatz 3, Daniel Karmanov & Milena Chizhova konnten Platz 6 erreichen. Jakob und Maryia konnten eine weitere Bronzemedaille bei den Kindern I/II C erringen. Daniel & Milena starteten noch in der JUN I D und erreichten dort Platz 8.

In der JUN I C wurden Maxim und Mariia 5. sowie Jakob und Maryia 6.

Danke für die Unterstützung bei lekker-Vereinswettbewerb!

Die 25 Vereine mit den meisten Stimmen hätten bei dem Wettbewerb Preise zwischen 500 und 3.000 EUR gewinnen können. Die Preisgelder wären der Jugend zugutegekommen. Wir waren richtig gut, aber andere waren deutlich besser – und am Ende zum Stichtag 4.7. unerreichbar. Schade!
Aber: **Vielen Dank für die Unterstützung!**

Termine zum Vormerken – zum Tanzen oder Helfen:

- Offene Practice Standard & Latein:
- Sonntag 24.9.2023
 - Sonntag 29.10.2023
 - Sonntag 5.11.2023

- Tanzparty:
- Samstag 30.9.2023
- Feierlichkeiten zu 25 Jahre pinkballroom:
- 28.10.2023
- Queer Dance Camp:
- 15.-17.12.2023



Jahresabteilungs- versammlung Turnen 2024

Termin: Freitag, den 15.3.2024

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Fachwerkraum
Columbiadamm 111
10965 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung der JAbtV 2024
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bericht der Kassenwartin und Haushaltsrechnung 2023
4. Bericht der Kassenprüfer und Antrag zur Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahl der Abteilungsleitung:
 - Abteilungsleiter:in
 - stellvertr. Abteilungsleiter:in
 - Kassenwart:in
 - Schriftwart:in
 - Jugendwart:in
 - Sportwart:in
 - Zeugwart:in
6. Wahl der Kassenprüfer:in
7. Feststellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2024
8. Abteilungsbeitragserhöhung ab 1.1.2025
9. Anträge: Sind bis 14 Tage vor der Sitzung bei der Abt.-Leitung einzureichen.
10. Sonstiges

Martina Furchner

E-Mail: tina_furchner@web.de



TiB-Spiele am 1.7.2023

Nach unserem Abteilungs-Familien-Jubiläumstag gab es auch vom Hauptverein eine Jubiläumsveranstaltung in unserem Vereinsstadion am Columbiadamm, bei dem wir Turner:innen als Gründungsabteilung natürlich nicht fehlen durften. Mit einem Stand gegenüber der Bühne boten wir einen kleinen Fitnessparcours mit verschiedensten Übungen aus dem Turnbereich an.

Vielen Dank an unsere wirklich supergut gelaunten Helfer:innen, die meine Ideen kreativ umgesetzt haben. Ohne euch sind solche Veranstaltungen einfach nicht machbar. DANKE!



Welt-Gymnaestrada Amsterdam 2023

Nachdem ich die Welt-Gymnaestrada 2019 in Dornbirn auslassen musste, gehörte ich dieses Jahr in Amsterdam zum Deutschland-Großgruppenbild „Team Nordic Walking“. Das Berliner Team unter der Leitung von Angelika Link und Margit Schöps übte regelmäßig seit Februar die anspruchsvolle Choreographie ein. Insgesamt gab es drei Auftritte im Stadion. In dem 15-minütigen Bild gab es ein Jugendtanzbild (an dem u. a. Jugendliche der Abteilung F&G teilnahmen), ein Rhönradbild, ein Yogamattenbild sowie das Nordic-Walking-Bild. Es war ein super Erlebnis, Teil eines so großen Bildes zu sein.

Es war bereits meine achte Teilnahme an einer Welt-Gymnaestrada, einer reinen Showveranstaltung, bei der sich die Welt zum absolut friedlichen Beisammensein trifft. 20.000 Teilnehmende aus über 50 Nationen zeigten auf den verschiedensten Bühnen und Abendveranstaltungen tolle Shows. Mein Highlight immer wieder die Malmöflickorna mit ihren Bällen. Ich bin ein Megafan dieser Gruppe und so bekam ich sogar ein tolles Gruppenfoto direkt nach deren Performance.

In vier Jahren geht es nach Portugal, sparen ist also angesagt. An dieser Stelle vielen Dank an den Verein für die finanzielle Unterstützung!

Rhönrad Sommercup 2023

Nach langer Zeit konnten wir endlich wieder an einem Rhönradwettkampf teilnehmen. Rosi, Layla und Finja – 3 Mädchen, die ursprünglich aus unseren Geräteturngruppen kommen – trainieren seit März/April einmal die Woche im Rhönrad. Dort leider unter etwas schwierigen Bedingungen, denn wir haben leider keine festen Trainer:innen. Zurzeit bekommen wir viel Unterstützung von Gastturner:innen der BT, TUS Neukölln und TSG Steglitz. Sie erarbeiteten mit den Mädchen Kürübungen. Am Sonntag, den 2.7.2023, war es dann soweit: Hochmotiviert und extrem aufgeregt waren die Mädchen sehr früh in der Wettkampfhalle und konnten gar nicht genug vom Einturnen bekommen. Mit fehlerfreien und sehr sauber geturnten Übungen belegten die Mädchen tolle Plätze in der Schnupperklasse II:



(v.l.n.r.) Rosi, Layla und Finja

Rosi
Platz 5

Layla
Platz 6

Finja
Platz 8

Der Ehrgeiz der Mädchen ist geweckt – sie wollen mehr. Nun suchen wir händierend Trainer:innen für die Mädchen.

MARTINA FURCHNER



ANSPRECHPARTNER:INNEN AUF EINEN BLICK

VORSTAND & WEITERE ORGANE

Der Verein wird nach außen vom Vorstand gemäß § 26 BGB vertreten. Laut Vereinssatzung sind dies der Präsident, der 1. Vizepräsident, der Vizepräsident Finanzen und der Vizepräsident Recht. Von diesen können jeweils zwei gemeinsam die TiB gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Vorstand gemäß TiB-Satzung § 9.1 sind (Stand: 24.02.2022):

Präsident

Johannes Russ
Telefon: +49 30 6110100
E-Mail: johannes.russ@tib1848ev.de

1. Vizepräsident

Stephan Borngässer
Telefon: +49 30 6110100
E-Mail: stephan.borngaesser@tib1848ev.de

Vizepräsident Finanzen

Helmut Hickl
Telefon: + 49 30 6110100
E-Mail: helmut.hickl@tib1848ev.de

Vizepräsident Recht

Jan Bornkessel
Telefon: + 49 30 6110100
E-Mail: jan.bornkessel@tib1848ev.de

Vorstandsmitglied Kinder- und Jugendsport

Ralf Dietrich
Telefon: + 49 30 6110100
E-Mail: ralf.dietrich@tib1848ev.de

Vorstandsmitglied Sportentwicklung

N.N.

Ehrenpräsident

Dietmar Bothe
Telefon: + 49 30 85408948
E-Mail: dietmar.bothe@tib1848ev.de

Ehrenpräsident

Udo Haberer
Telefon: +49 30 6014925
E-Mail: udo.haberer@tib1848ev.de

Ehrenrat

Kurt-Jürgen Beier (Abteilung Tanzen)
Dietrich Dolgner (Abteilung Turnen)
Helmut Lehner (Abteilung Turnen)
Margret Krach (Abteilung Hockey)
E-Mail: ehrenrat@tib-ehrenrat.de

Wirtschaftsrat

Klaus Gawehn (Abteilung Kanu Haselhorst / Fitness- und Gesundheitssport)
Doreen Bastian (Abteilung Budo)
Marion Linder (Abteilung Tennis)
Joachim Gothe (Abteilung Fitness- und Gesundheitssport)
E-Mail: wirtschaftsrat@tib-wirtschaftsrat.de

Revisoren

Rainer Ahlberg (Fitness- und Gesundheitssport)
Klaus Dreißig (Fitness- und Gesundheitssport)
E-Mail: revisoren@tib-revisoren.de

Berlin

ANSPRECHPARTNER:INNEN SPORTARTEN

SPORTART	ANSPRECHPARTNER:IN	KONTAKT
AIKIDO	Abteilungsleiter: Cornelius Bilger	Telefon: +49 160 3174140
BASEBALL	Abteilungsleiterin: Magdalena Schaper	E-Mail: vorstand@tib-baseball.de
BASKETBALL	Abteilungsleiter: Steffen Roloff	E-Mail: info@3x3tib.berlin
BEACHVOLLEYBALL	Abteilungsleiter: Reinhard Pilz	Telefon: +49 30 81305464
BOGENSPORT	Abteilungsleiter: Wolfgang Brosius	Telefon: +49 176 54465279
FECHTEN	Abteilungsleiter: Torben Lehberg	Telefon: +49 172 5306066
FITNESS- UND GESUNDHEITSSPORT	TiB-Counter	Telefon: +49 30 61101020
FREIZEITSPORT	Abteilungsleiter: Frank Hippel	Telefon: +49 30 7859347
FREIZEITVOLLEYBALL	Abteilungsleiter: Egbert Gedat	E-Mail: egbert.gedat-tib@mail.de
FRISBEESPORT	Abteilungsleiterin: Janna Baumgart	E-Mail: ultimate@tib-frisbee.de
HOCKEY	Abteilungsleiter: Jörg Maier-Rothe	E-Mail: Vorstand@tib-hockey.de
JU-JUTSU	Abteilungsleiter: Cornelius Bilger	Telefon: +49 160 3174140
JUDO	Stellv. Abteilungsleiterin / Trainerin: Edelgard Rogausch	Telefon: +49 172 3120551
JUGGER	Spartenleiter: Günther Krämer	E-Mail: jugger@tib-jugger.de
KANU HASELHORST	Abteilungsleiter: Benjamin Graf	E-Mail: info@tib-kanu-haselhorst.berlin
KANU OBERSPREE	Abteilungsleiter: Thomas Corti	Telefon: +49 174 1973910
KYUDO	Ansprechperson: Stephan Borngässer	Telefon: +49 30 84409319
LEICHTATHLETIK	Ansprechperson: Ralf Dietrich	E-Mail: lainfo@leichtathletik-in-kreuzberg.de
MODERNER FÜNFKAMPF	Abteilungsleiter: Torben Lehberg	Telefon: +49 172 5306066
NINJUTSU	Trainer: Sebastian Tschöpe	Telefon: +49 176 23145552
RUDERN OBERSPREE	Kommissarischer Abteilungsleiter: Detlef Broddack	E-Mail: detbro@icloud.com
RUDERN TIEFWERDER	Abteilungsleiter: Thomas Gäbel	Telefon: +49 176 61729654
SCHWIMMEN	Sportwart: Christian Riedrich	E-Mail: christian.riedrich@tib-schwimmen.de
SHINSON HAPKIDO	Trainer: Stefan Sack	Telefon: +49 157 57579110
SOFTBALL	Abteilungsleiter: Rüdiger Hoffmann	E-Mail: softball@tib-baseball.de
SPORTAKROBATIK	Abteilungsleiter: Werner Hassepaß	Telefon: +49 30 20452897
TAI CHI	Abteilungsleiter: Cornelius Bilger	Telefon: +49 160 3174140
TANZSPORT	Sportwart: Jan Geidel	Telefon: +49 172 3142040
TENNIS	Abteilungsleiter: Heiner van Randenborgh	E-Mail: heiner@tib-tennis.de
TOUCH RUGBY	Spartenleiterin: Julia Burpee	E-Mail: touchberlin@gmail.com
TRIATHLON	Abteilungsleiter: Hajo Gothe	Telefon: +49 30 76008822
TURNEN	Abteilungsleiterin: Martina Furchner	Telefon: +49 30 6634899
WASSERBALL	Ansprechperson: Uwe Neumann	E-Mail: wasserball@tib-schwimmen.de

SPORTLERINNEN AUF AUGGENHÖHE.

Ramona und Lea zeigen, was Inklusion ist:
eine Selbstverständlichkeit.

